



ZEICHEN FÜR DIE SENDUNG SCHÖNSTATTS

Die Pilger, die im Oktober nach Schönstatt und Rom kommen, erhalten eine besondere Nachbildung des Kreuzes der Einheit als Zeichen und Symbol des Jubiläums

Von Matias Cervino, Clemens Mann. „Das Kreuz und das Marienbild lasst reichen, den Völkern mich als das Erlösungszeichen, dass niemals voneinander wird getrennt, was Vaters Liebesplan als Einheit kennt!“

So betete Pater Kentenich in den Jahren seiner Gefangenschaft im Konzentrationslager Dachau. Jahre später schuf Pater Ángel Vicente Cerró das Kreuz der Einheit, inspiriert von diesem Bild tiefer Einheit zwischen Christus und Maria. Gebet und Kreuz zusammen weisen hin auf das Zentrum der schönstättischen Spiritualität.

„Das Kreuz der Einheit drückt die „Zwei-Einheit“ zwischen Christus und Maria aus. Diese hat ihren Ursprung in den Worten Jesu, die er uns, wie in einem Testament, am Kreuz hinterlässt: „ Siehe deine Mutter!“, sagt Pater Patricio Moore. Der Schönstatt-Pater, verantwortlich für die Jubiläumswallfahrt nach Rom fügt hinzu: „ Das Kreuz der Einheit ist das am meisten bekannte Symbol Schönstatts in der Kirche. Für unsere Jubiläumsfeiern wünschen wir uns, dass dieses Kreuz der Ausdruck unserer missionarischen Verfügbarkeit für die Kirche des einundzwanzigsten Jahrhunderts sei. Wir möchten Christus und Maria in die Welt tragen.“ Santiago Ferrero, Student der Schönstatt-Patres, blickt weiter in die Zukunft: „Wir wünschen uns, dass das Kreuz der Einheit unsere Sendung auf die nächsten 100 Jahre hin bestimmt.“

Alle Pilger, die an den Jubiläumsfeiern in Schönstatt und Rom teilnehmen, erhalten eine besondere Nachbildung des Kreuzes. Diese Nachbildung wurde speziell für die Jubiläumswallfahrt hergestellt. Es handelt sich um ein versilbertes Bronze-Kreuz und wird 4 cm groß sein. Als Unterscheidungsmerkmal und Erinnerungszeichen trägt es auf der Rückseite die Inschrift „Schoenstatt Roma 2014“.

Die Replik wurde von der italienischen Künstlerin Chiara Principe erstellt, die bereits verschiedene Medaillen für den Vatikan geschaffen hat. Sie stellte ein Gipsmodell her. Eine Firma aus Florenz produziert die Kreuze.

„Dieses Kreuz ist wirklich außergewöhnlich, denn nie habe ich ein Kreuz gesehen, das auch Maria in sich trägt“, sagt Chiara Principe, die sich vom ersten Moment an sehr beeindruckt zeigte vom Kreuz der Einheit. Für die Künstlerin war die Arbeit an diesem Kreuz Grund tiefer Meditation. „ Das Kreuz spricht für mich dafür, dass auch wir gerufen sind unter dem Kreuz zu stehen. Aber nicht nur zu Füßen Jesu, sondern wirklich „innen“, wirklich an der Seite Jesu.“

Papst Franziskus wird die Kreuze bei der Audienz am 25. Oktober segnen. „ Dass der Papst das Kreuz segnet, bedeutet, dass er uns aussendet Jünger Jesu zu sein und missionarisch zu wirken“, unterstreicht Pater Patricio.

Alle, die nicht im Oktober nach Schönstatt oder Rom kommen können, dennoch ein Kreuz erhalten wollen, können dies für 5 Euro über ihre nationalen Teams kaufen. Sie können auch Freunde und Bekannte bitten, es an den offiziellen Verkaufsstellen in Schönstatt und Rom zu erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie unter: schoenstatt.roma@gmail.com.

Fotos: <https://www.flickr.com/photos/sico2014/sets/72157645606120788/>

Video: <http://vimeo.com/101413168>

Voraussichtlich Mitte August erscheint im Patris-Verlag ein Buch zur Geschichte des Kreuzes der Einheit. Das Buch trägt den Titel: Kreuz der Einheit – Ein Zeichen der Sendung Schönstatts. Es kostet 3,80 Euro. Die Autorin Gertrud Pollak ist Mitglied der Generalleitung des Säkularinstituts Frauen von Schönstatt.